

AI4Schools Cologne: KI-Workshops an Kölner Schulen erfolgreich gestartet

Köln, 27. November 2025.

AI4Schools Cologne, eine Bildungsinitiative des Fraunhofer-Instituts für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS in Kooperation mit NetCologne, bringt erstmals eine strukturierte KI-Bildung direkt ins Klassenzimmer nach Köln: Schülerinnen und Schüler programmieren Roboter, analysieren Modelle und lernen, KI-Tools kritisch einzuordnen. Wie erfolgreich die Workshops im Schuljahr 2025/26 angelaufen sind, zeigt das Beispiel am Schiller-Gymnasium in Köln.

Laut einer aktuellen Umfrage der Technischen Hochschule Nürnberg und des Jobportals Indeed zeigt sich eine deutliche Diskrepanz: Obwohl junge Menschen täglich mit KI in Berührung kommen, fühlt sich ein Großteil nicht ausreichend darauf vorbereitet. 41,3 Prozent der Befragten schätzen ihre eigenen KI-Fähigkeiten als ausbaufähig oder schwach ein, nur 28,2 Prozent sehen sich durch Schule, Ausbildung oder Studium gut auf den Umgang mit KI vorbereitet. Gleichzeitig wünschen sich drei Viertel der jungen Menschen mehr Orientierung und gezielte Schulungen.*

Genau hier setzt AI4Schools Cologne an: Die gemeinsame Bildungsinitiative von Fraunhofer IAIS und NetCologne vermittelt Jugendlichen praxisnah, wie KI funktioniert, wo ihre Grenzen liegen und wie sie verantwortungsvoll eingesetzt wird. Das Beispiel am Schiller-Gymnasium zeigt, wie groß der Bedarf – und das Interesse – an verständlicher KI-Bildung ist.

Workshops kombinieren Grundlagen, Praxis und kritischen Umgang

Die eintägigen Workshops richten sich an Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 und werden von Fraunhofer-Expertinnen und -Experten durchgeführt. Auf dem Programm stehen Grundlagen der Künstlichen Intelligenz, neuronale Netze, generative KI sowie Chancen und Risiken der Technologie. Ein zentraler Bestandteil ist die praktische Arbeit im Open Roberta Lab, einer Open-Source-Entwicklungsumgebung des Fraunhofer IAIS.

Unter Anleitung programmieren die Jugendlichen eigene Roboter, die über Sensoren gesteuert werden, etwa indem sie bei Hindernissen stoppen oder bei einem bestimmten Farbsignal anhalten. Für die Schülerinnen und Schüler wird so nachvollziehbar, wie Automatisierung und datenbasierte Entscheidungslogik funktionieren.

„Wir wollen, dass junge Menschen KI einordnen können, nicht nur nutzen“, sagt **Max Landefeld, Workshopleiter AI4Schools Cologne vom Fraunhofer IAIS**. „Am Beispiel eines einfachen Katzenfotos erklären wir, wie Modelle trainiert

werden und warum KI Muster erkennt, aber nicht wirklich ‚versteht‘. Genau dieses Wissen brauchen sie, um Technik kritisch und sicher einzusetzen.“

Schulen entwickeln eigene Angebote

Das Schiller-Gymnasium hat in diesem Schuljahr erstmals das Fach „Digital Skills“ eingeführt. **Schulleiter Georg Scheferhoff** betont: „Wir wollen digitale Kompetenzen konsequent fördern. KI wird den Schul- und Berufsalltag der kommenden Jahre prägen. Die Workshops unterstützen uns dabei, früh anzusetzen und Schülerinnen und Schüler auf diese Entwicklung vorzubereiten.“

Die Stadt Köln begleitet den Wandel mit eigenen Angeboten, unter anderem durch das Kommunale Medienzentrum KOMEZ, das Fortbildungen, KI-Sprechstunden und ein Schulentwicklungsprojekt zum Thema „Schule trifft KI“ anbietet. Ziel ist ein Konzept, das später allen Kölner Schulen zur Verfügung gestellt wird.

„Digitale Bildung ist längst Teil des schulischen Alltags. Mit Projekten wie AI4Schools fördern wir nicht nur technische Fertigkeiten, sondern den bewussten, verantwortungsvollen Umgang mit KI. Das ist eine Schlüsselkompetenz für den Bildungs- und Berufsweg junger Menschen,“ **betont Anne Lena Ritter, Leiterin Amt für Schulentwicklung, Stadt Köln.**

NetCologne baut Engagement weiter aus

Für NetCologne ist AI4Schools Cologne ein weiterer Baustein im langjährigen Engagement für digitale Bildung in Köln. Das Unternehmen betreut im Auftrag der Stadt Köln die digitale Infrastruktur aller 265 städtischen Schulen – von WLAN über Geräte-Management bis zum Hosting in lokalen Rechenzentren. „Diejenigen, die unsere digitalen Infrastrukturen in Zukunft nutzen, sitzen heute im Klassenzimmer“, sagt **Timo von Lepel, Geschäftsführer von NetCologne.** „Wir wollen, dass sie souverän mit KI umgehen können und verstehen, wie diese Technologien funktionieren.“

NetCologne finanziert 50 Workshops, die in diesem Schuljahr an verschiedenen Kölner Schulen stattfinden. Perspektivisch sollen ergänzend auch Lehrkräfte-Workshops angeboten werden. Alle Workshops sind kostenfrei; Teilnehmende erhalten ein Zertifikat, das später auch für Bewerbungen genutzt werden kann.

Über AI4Schools Cologne

AI4Schools Cologne ist eine gemeinsame Bildungsinitiative des Fraunhofer IAIS und NetCologne. Ziel ist es, Jugendlichen ab Klasse 8 ein fundiertes Verständnis für Künstliche Intelligenz zu vermitteln und sie für Chancen, Risiken und gesellschaftliche Auswirkungen der Technologie zu sensibilisieren. Die Workshops beinhalten theoretische Grundlagen, praktische Programmierübungen und Einblicke in KI-Berufsbilder.

*Quelle:

- <https://epages.ksta.de/data/209040/reader/reader.html?#!preferred/0/package/209040/pub/265561/page/10/content/7570931>

- Ende der Presseinformation -

Über NetCologne:

NetCologne gehört mit einer halben Million Kundenanschlüssen zu den größten regionalen Telekommunikationsanbietern Deutschlands. Das Unternehmen bietet Privat- und Geschäftskunden sowie der Wohnungswirtschaft zukunftssichere Kommunikationstechnologie über das eigene, leistungsstarke Glasfasernetz. Mit rund 31.900 verlegten Kilometern und einem jährlichen Invest im zweistelligen Millionenbereich treibt der Kölner Anbieter die Digitalisierung in der Region auch jenseits der Ballungszentren voran. Zum Produktangebot gehören neben klassischen Telefonie-, Internet- Mobilfunk- und TV-Diensten auch professionelle IT- und Rechenzentrumsleistungen für Unternehmen.

Pressekontakt: Verena Gummich | Tel. 0221 2222 400 | presse@netcologne.com

Über Fraunhofer IAIS:

Das Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS mit Sitz in Sankt Augustin bei Bonn sowie Standorten in Dresden und Heilbronn gehört zu den führenden Institutionen für angewandte Forschung auf den Gebieten Künstliche Intelligenz (KI), Maschinelles Lernen und Generative KI in Deutschland und Europa. Mit rund 350 Mitarbeitenden entwickeln wir Strategien, Technologien und Lösungen für Unternehmen, Behörden und Organisationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Pressekontakt: Silke Loh | Tel. 02241 14-2829 | pr@iais.fraunhofer.de